

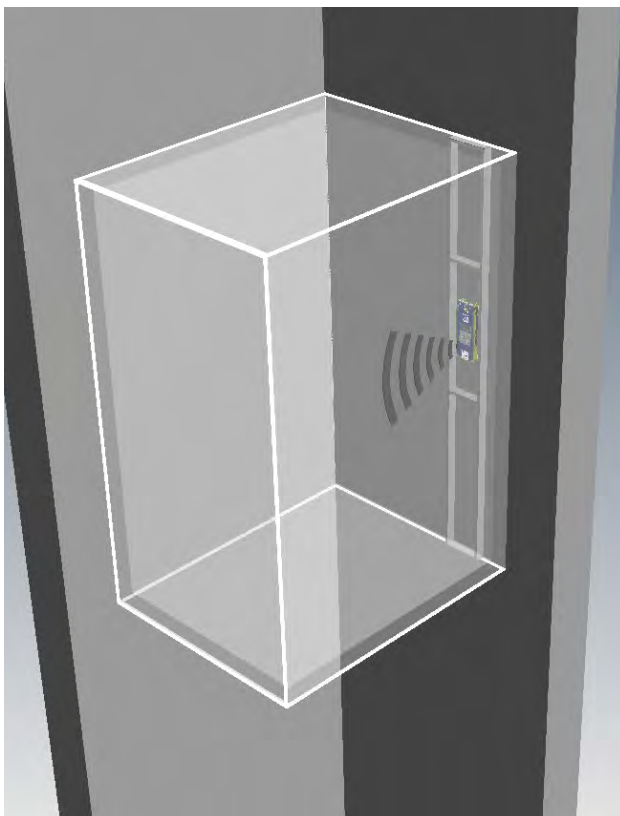
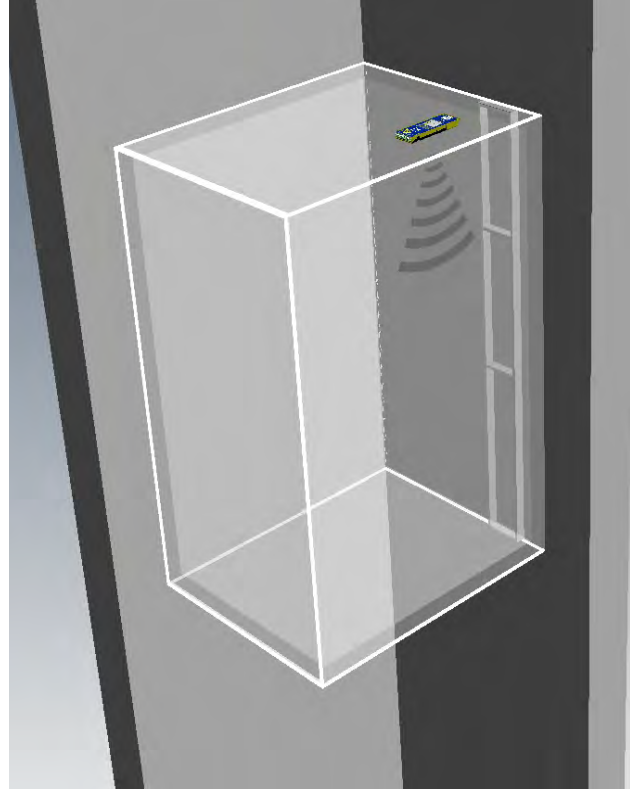
Installation

TOC – (Top Of Car) Gerät für Aufzugdach 453 211

1. Installieren Sie das Memcom⁺ mit den mitgelieferten Schrauben auf dem Aufzugdach. Die GummifüÙe dürfen nicht entfernt werden, da ansonsten Rückkopplungen auftreten können.
2. Schließen Sie die Telefonleitung, den Alarmknopf des Aufzugs und sämtliches erforderliches Zubehör an, wie in den Schaltplänen auf Seite 4 dieser Anleitung gezeigt.
3. Das externe Mikrofon des Memcom⁺ TOC 4m muss im Bedienfeld oder an einem hohen Punkt der Fahrkabine, wie etwa in einer abgehängten Decke oder einem Luftschacht, angebracht werden. Eventuell muss die optimale Position des Mikrofons per Versuch ermittelt werden.
4. Das Gerät muss an einen Stromkreis angeschlossen werden, der durch einen Leistungsschalter geschützt ist, damit sowohl die Phase als auch der Neulleiter, die das Gerät versorgen, getrennt werden können. Um Unfälle zu vermeiden, muss der Leistungsschalter vor dem Umgang mit den Stromkabeln ausgeschaltet werden.

Avire Part No. 450 880-06 : Schaltgerät mit Kabel

Bei 24VDC-Betrieb ist keine Erde erforderlich. Verbinden Sie zuerst den 0VDC-Anschluss, wenn die 24VDC-Versorgung nicht abgeschaltet ist.

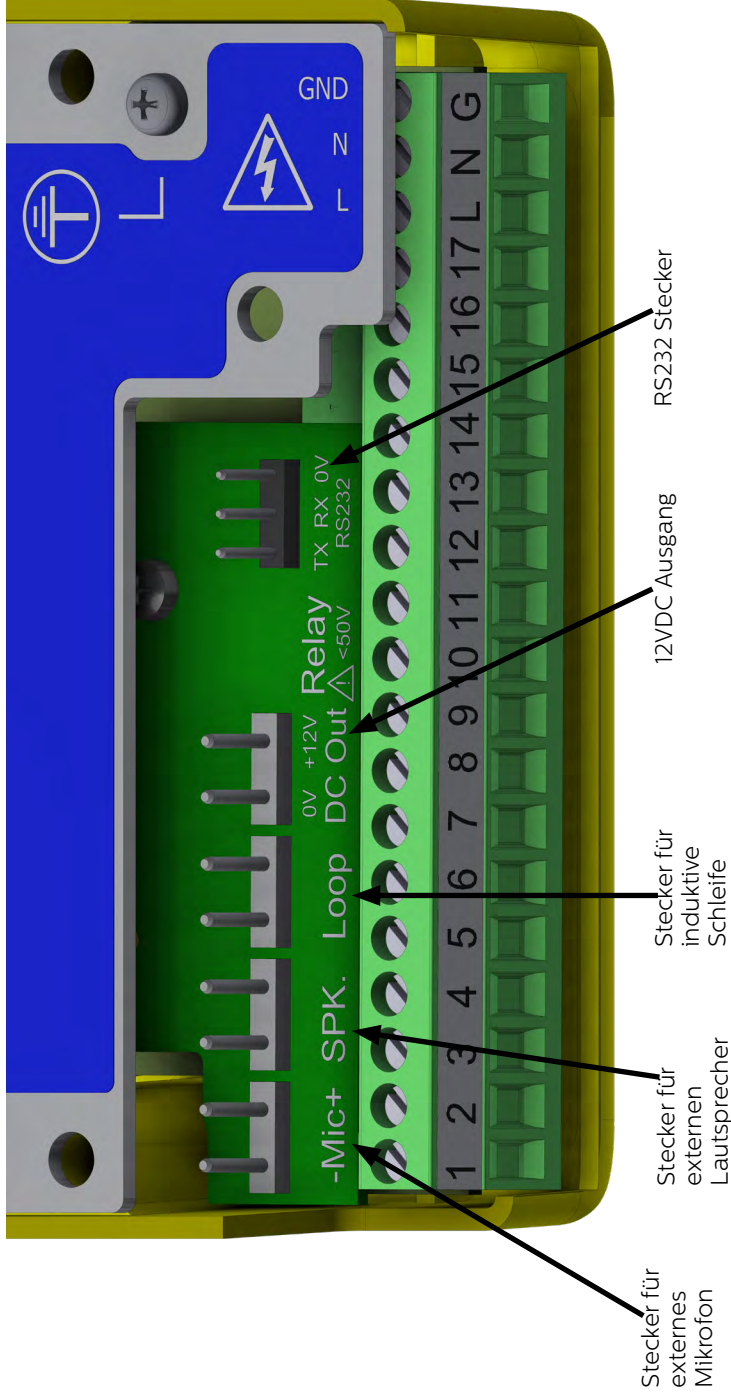


COP (Car Operating Panel) – Gerät für das Bedienfeld der Fahrkabine 453 200/201

1. Installieren Sie das Memcom⁺ zunächst an der Rückseite des Bedienfelds der Fahrkabine.
2. Schließen Sie die Telefonleitung, den Alarmknopf des Aufzugs und sämtliches erforderliches Zubehör an.
3. Das Gerät muss an einen Stromkreis angeschlossen werden, der durch einen Leistungsschalter geschützt ist, damit sowohl die Phase als auch der Neulleiter, die das Gerät versorgen, getrennt werden können. Um Unfälle zu vermeiden, muss der Leistungsschalter vor dem Umgang mit den Stromkabeln ausgeschaltet werden.

Avire Part No. 450 880-06 : Schaltgerät mit Kabel

Installation



Kurzanleitung

Sprachauswahl

Wenn das Memcom+ zum ersten Mal eingeschaltet wird, zeigt es automatisch die Sprachauswahl an. Blättern Sie mit den Auf- und Ab-Pfeilen zur gewünschten Sprache und drücken Sie dann #.

Sobald die Sprache eingestellt ist, wird das Quick Start-Menü geladen, das rechts auf dieser Seite zu sehen ist.

Menüsteuerung



Aufwärts

Abwärts



Vorwärts/Bestätigen



Rückwärts/Abbrechen

Folgen Sie der Kurzanleitung auf dieser Seite, um die grundlegende Programmierung des Geräts vorzunehmen.

Die vollständige Menü-Struktur des Geräts finden Sie auf den Seiten 6-12 dieser Anleitung.

Avire Hub

Der Avire Hub ist eine Cloud-Plattform zur Überwachung der Notrufsysteme von Avire. Nutzer können ihre eigene Datenbank der Aufzug-Notruftelefone einrichten und verwalten. Der Avire Hub nimmt Notrufe und Testanrufe entgegen. Außerdem ist über den Avire Hub eine Fernprogrammierung der Telefongeräte möglich. Das spart Zeit und Kosten und macht weniger Anfahrten erforderlich.

Bitte kontaktieren Sie Ihr lokales Verkaufsbüro für den Zugang zum Avire Hub.

www.avire-global.com

Das Schnellstart-Menü enthält auch Schritt 9: Uhrzeit und Schritt 10: Datum. Diese Schritte können jedoch ignoriert werden, wenn für Hintergrundanrufe das Memco-Protokoll verwendet wird (da das Memco-Protokoll Datum und Uhrzeit mit dem Callcenter automatisch synchronisiert).

Quick Start-Menüführung

Schritt 1	Zubehoer	<ul style="list-style-type: none"> + Wählen Sie das angeschlossene Zubehör. Durch Drücken von # können Sie jede Option an- bzw. abwählen.
Schritt 2	Notrufnr. 1	<ul style="list-style-type: none"> + Geben Sie die erste Alarm-Telefonnummer über die Telefontastatur ein. + Wählen Sie das benötigte Protokoll (z.B. bestätigt, bestätigungsfrei, Memco, P100, Hotline oder Contact iD) aus der Liste.
Schritt 3	Techn. Nr	<ul style="list-style-type: none"> + Geben Sie über die Tastatur die Rufnummer des Softwaresystems für technische Anrufe ein. + Für den Avire Hub auf 03308088484 & P100 einstellen. Wenn Sie Memcom mit DCP verwenden, setzen Sie Parameter P035 auf 03308088484, um Hintergrundanrufe über Daten zu ermöglichen. + Wählen Sie das gewünschte Protokoll aus der Liste aus. + Das Gerät wird Sie fragen, ob Sie dieselbe Nummer für Hintergrundanrufe verwenden möchten. Drücken Sie #, um anzunehmen, und *, um abzulehnen.
Schritt 4	Test Rufnr	<ul style="list-style-type: none"> + Wenn Sie zugestimmt haben, die Rufnummer aus der technischen Nummer zu übernehmen, können Sie diese Option überspringen. + Für den Avire Hub auf 03308088484 & P100 einstellen. Wenn Sie Memcom mit DCP verwenden, setzen Sie Parameter P035 auf 03308088484, um Hintergrundanrufe über Daten zu ermöglichen. + Wenn nicht, geben Sie die gewünschte Telefonnummer ein + Wählen Sie das gewünschte Protokoll aus der Liste aus
Schritt 5	Lautstaerke	<ul style="list-style-type: none"> + Wenn Sie eine andere als die voreingestellte Lautstärke benötigen, drücken Sie den Auf- bzw. Abwärtspfeil, bis die gewünschte Lautstärke erreicht ist. + Drücken Sie #, um zu bestätigen.
Schritt 6	Standort Text	<ul style="list-style-type: none"> + Sie können eine Standort-Ansage aufnehmen. Drücken Sie 2, um die Aufnahme zu starten. + Drücken Sie #, um die Aufnahme zu beenden. + Drücken Sie 1, um die Aufnahme abzuspielen.
Schritt 7	ID GeräteNr.	<ul style="list-style-type: none"> + Nur erforderlich bei Verwendung von Memco-, P100- oder ContactID-Protokollen. Die Standardeinstellung entspricht dem auf dem Geräteetikett aufgedruckten ID-Code - sollte nur geändert werden, wenn dies erforderlich ist, um ein älteres Gerät zu ersetzen, oder wenn ein firmenspezifisches Nummerierungsschema verwendet wird.
Schritt 8	Netzwerk IDNr	<ul style="list-style-type: none"> + Wenn Sie mehrere Memcom-Geräte an eine einzelne Telefonleitung anschließen, müssen Sie jedem Gerät eine Netzwerk-ID zuweisen. + Das erste Gerät hat dann die ID 1, das zweite 2, das dritte 3 usw.

Die Grundprogrammierung ist damit abgeschlossen. Wenn Sie sich in einem Unterpunkt befinden, drücken Sie *, um zum Quick Start-Menü zurückzukehren. Um den Programmier-Modus zu verlassen, drücken Sie * und wählen Sie die Aktion, die beim Verlassen des Menüs ausgeführt werden soll.

verlassen
TEST Tech. AI.
TEST Hi.Gru.AI

Überprüfungs- und Betriebs-Modus

Der Status des Geräts wird in der oberen Zeile des Ruhebildschirms angezeigt. Wenn keine Fehler vorliegen, wird „Status OK“ angezeigt.



Menüsteuerung



Aufwärts



Abwärts



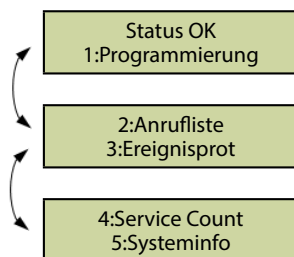
Geben Sie die Nummer der gewünschten Option ein



Rückwärts/Abbrechen

Mit den Auf- und Ab-Pfeilen navigieren Sie durch die Optionen. Zur Auswahl einer Option geben Sie entsprechende Nummer ein.

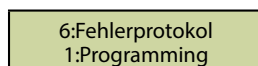
Menü-Struktur



Zeigt die aktuellen System-Informationen zur Fehlerdiagnose an.

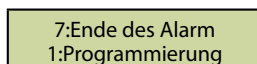
Fehler gefunden

Wenn ein Fehler gefunden wird, blinkt „6: Fehlerprotokoll“ in der oberen Zeile des Ruhebildschirms, wie nachfolgend gezeigt. Drücken Sie 6, um das Fehlerprotokoll anzuzeigen.



Alarm aktiviert – Alarmende

Wenn der Alarm-Status aktiviert ist, wurde ein Notruf abgesetzt. Das Gerät bleibt im Alarm-Status, bis „Alarmende“ aktiviert wird. Drücken Sie 7, um den Alarm zu beenden.



1: Programmierung

Drücken Sie 1, um in das Standard-Programmier-Menü zu gelangen.

Alter Programmier-Modus – um das Memcom+ mit dem alten (code-basierten) Menü zu programmieren, drücken Sie vom Ruhebildschirm aus *, gefolgt vom Pass-Code für das Gerät und bestätigen Sie den Vorgang durch Drücken von # (Voreinstellung: *1234#). Eine Übersicht dieses Menüs finden Sie auf Seite 12 dieser Anleitung.

2: Anrufliste

Zeigt die letzten 64 Anrufe, die vom Gerät protokolliert wurden.

3: Ereignisliste

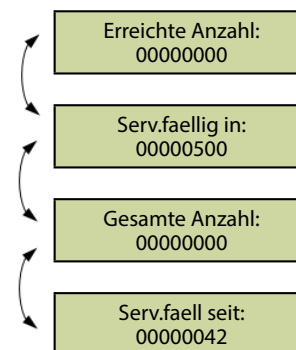
Zeigt die letzten 64 Ereignisse, die vom Gerät protokolliert wurden.

4. System-Info

Zeigt die aktuellen System-Informationen zur Fehlerdiagnose an. **Verwenden Sie die Angaben in diesem Abschnitt bei Bedarf gemäß den Anweisungen des Avire-Serviceteams**

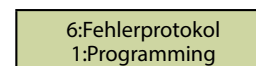
5. Servicezähler

Zeigt die Servicezähler-Informationen, wenn aktiv.



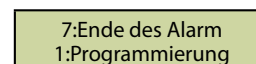
6: Fehlerprotokoll

Zeigt Informationen über alle aktuellen Fehler – außerdem Zeit, Datum und Fehler-Modus.



7. Alarmende

Ermöglicht Rücksetzung des Alarm-Status. Die Meldung „7: Alarmende“ blinkt in der oberen Zeile des Ruhebildschirms, bis die Taste 7 zur Rücksetzung gedrückt wird.



Installation und Grundprogrammierung sind damit abgeschlossen. Falls eine weitergehende Programmierung erforderlich ist, sehen Sie bitte im Abschnitt „Sämtliche Programmiermöglichkeiten“ auf den folgenden Seiten dieser Anleitung nach.

Sämtliche Programmiermöglichkeiten

Schnellstart >	Zubehoer >
	Notrufnr.1
	Techn.Nr.
	Test Hi.Gru.Nr
	Lautstaerke
	Standortansage
	ID GeraeteNr.
	Netzwerk ID
	Zeit
	Datum
Tel. Numbers >	Notrufnr.1
	Notrufnr.2
	Notrufnr.3
	Notrufnr.4
	Techn.Nr.
	Test Hi.Gru.Nr
	Wahlversuche

Sprachgeführt	Das Gerät spielt eine Auswahlmeldung (siehe Seite 10) für das Call-Center ab, wenn der Alarmanruf entgegengenommen wird.
Bestätigungsfrei	Es wird keine Meldung abgespielt, wenn ein Alarmanruf entgegengenommen wird. HINWEIS: Wenn in „System-Konfiguration“ der Punkt „Auto-Standort“ gewählt wurde, wird AUTOMATISCH am Beginn des Anrufs eine Standort-Meldung abgespielt.
Memco	Erforderliches Protokoll für den Empfang von Background-Testanrufen mit ETR
P100	Erforderliches Protokoll für den Empfang von Background-Testanrufen mit der P100 Empfänger-Software
Hotline	Für die Nutzung als Hotline
Contact ID	Erforderliches Protokoll für den Empfang von Background-Testanrufen mit der Contact ID Empfänger-Software

Fig. 1

Menübereiche

Schnellstart >

Das Quick Start-Menü umfasst 7 Menü-Optionen, die für eine schnelle Einrichtung benötigt werden. Weitere Informationen finden Sie auf der vorigen Seite dieser Anleitung.

Telefonnummern

Notrufnr.1

Es können bis zu vier Alarm-Telefonnummern in das Memcom⁺ einprogrammiert werden..

Geben Sie die erste Alarm-Telefonnummer über die Telefontastatur ein. Wenn Sie eine Hotline nutzen, geben Sie diese Telefonnummern als 0 ein. Dies ist nur erforderlich, wenn die Hotline-Option nicht bereits in System Config+ eingerichtet wurde. Ansonsten wird im Menü automatisch die Protokollliste angezeigt, ohne eine Nummer eingeben zu müssen.

Wählen Sie das benötigte Protokoll aus der Liste – Scrollen Sie zum gewünschten Protokoll und drücken Sie #, um zu bestätigen.

Hinweis: Wenn Sie das Gerät an einer Telefonanlage betreiben, müssen Sie zunächst die Nummer für eine Amtsleitung eingeben, gefolgt von einer Pause (*), wiederum gefolgt von der eigentlichen Telefonnummer, z.B. 9*01344854000.

Wenn weitere Alarm-Nummern erforderlich sind, wiederholen Sie den Vorgang für Alarm-Nr. 2, Alarm-Nr. 3, usw.

Techn.-Nr.

Das Memcom⁺ kann technische Alarmanrufe tätigen, um über Systemfehler zu informieren..

Ein technischer Alarm ist ein außerplanmäßiges Ereignis, z.B. von einem technischen Eingang oder bei niedrigem Batteriestand und fehlender Netzversorgung.

Alle anderen Diagnosen werden während eines planmäßigen Background-Anrufs (siehe unten) durchgeführt. Standardmäßig wird diese Nummer so oft angerufen, wie durch die fünfte Ziffer im Bildschirm „Wahlversuche“ (siehe unten bei „Wahlversuche“) angegeben, bevor auf den nächsten technischen Alarm gewartet wird.

Wenn Sie den Avire Hub verwenden, setzen Sie die Tech-Nr. auf 03308088484 und wählen Sie das P100-Protokoll. Verwenden Sie das Memco-Protokoll, wenn Sie eine Verbindung über einen anderen GSM-Typ oder ein Festnetztelefon herstellen.

Hintergrundanruf-Nr.

Um den dreitäglichen EN81-28-Testanruf (Hintergrund-Testanruf) einzurichten, geben Sie die entsprechende Telefonnummer bitte hier ein.

Wenn Sie den Avire Hub verwenden, setzen Sie die Tech-Nr. auf 03308088484 und wählen Sie das P100-Protokoll. Verwenden Sie das Memco-Protokoll, wenn Sie eine Verbindung über einen anderen GSM-Typ oder ein Festnetztelefon herstellen.

Wahlversuche

Die Anzahl der Versuche, die das Memcom⁺ unternimmt, um eine bestimmte Telefonnummer zu erreichen (maximal 9 Versuche pro Nummer).

Die Voreinstellung ist „999999“. Jede Ziffer repräsentiert eine der sechs programmierten Telefonnummern.

Sämtliche Programmiermöglichkeiten

Zubehör	Audio-Einst. >
	Telefonleitung>

Zubehör

Der Abschnitt Zubehör ist in die Unterabschnitte Audio-Setup und Telefonleitung unterteilt:

Audio-Einst. >

Int.Mik./Spr.	Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie das externe Mikrofon nicht verwenden.
ext. Mikro	Wählen Sie diese Option, wenn Sie das Memcom + an ein externes Mikrofon anschließen.
COP Zubehoer	Wählen Sie diese Option, wenn Sie das Memcom+ an ein Avire COP-Zubehörgerät anschließen.

Telefonleitung>

PSTN line	Standardeinstellung – Verwendung für Standardtelefonleitungen oder GSM-Gateways (außer 452 00X)
452 002/003	
Hotline	
452 000 GSM	

Einstellungen >	ID GeraeteNr.
	Lautstaerke
	Syst.Einst. >
	Syst.Einst.+ >
	HW.Ueberwach. >

Einstellungen

ID-Code

8-stelliger Gerätecode, wird zu Beginn von Anrufen an Nummern, die mit P100 und Memtel-Protokoll konfiguriert sind, übertragen.

Lautstärke

Drücken Sie den Auf- bzw. Abwärtspfeil, bis die gewünschte Lautstärke erreicht ist. Drücken Sie #, um zu bestätigen.

Syst.Einst. >

Dopp. Alarm	In dieser Einstellung ruft das Gerät alle einprogrammierten Alarm-Nummern nacheinander an.
EN81-28 Modus	In dieser Einstellung werden keine eingehenden Anrufe akzeptiert, wenn sich das Gerät nicht im Alarm-Status befindet. Für die geräteferne Programmierung ist die Eingabe eines Pass-Codes erforderlich.
fortl.WaehlMod	Ist dieser punkt deaktiviert ändert dies die Anrufabfolge. Alle Anrufversuche für die erste Nummer werden vollständig abgearbeitet, bevor das Gerät die zweite Nummer anruft, usw.
Ext.Mikro Aufn	Nur verwenden, wenn vom Avire Technik-Support angewiesen.
alternWaehlton	Ermöglicht dem System, mit einem intermittierenden Wählton zu arbeiten.
TOC intern Mik	Mit dieser Option wird bei Alarm- oder MPS-Anrufen das interne Mikrofon des Memcom [®] aktiviert. Erforderlich, wenn das externe Mikrofon Sprache von der TOC-Position nicht klar aufnimmt.
zaehlt rueckw.	Das Gerät gibt einen gesprochenen Countdown aus, bis der Notruf abgesetzt wird.
Alarmknopf N/C	Wählen Sie diese Option, wenn Sie das Gerät an den Kontakt eines N/C Alarmknopfs anschließen.
ServAusg-Alarm	Wählen Sie diese Option, wenn Sie einen spannungsführenden Alarmknopf an die Kontakte 16 & 17 anschließen.
Zugangscod?	Vor dem Zugriff auf das Menü System-Konfiguration ist die Eingabe eines Pass-Codes erforderlich.
EOA Pictogram	In dieser Einstellung leuchtet das Alarm-Piktogramm, solange sich das Gerät im Alarm-Status befindet.
Alarmton - use ext.mic. - Tech IP2	In dieser Einstellung gibt der interne Lautsprecher des Geräts einen Alarmton aus, solange der Alarmknopf gedrückt wird. <i>Hinweis: Diese Optionen sind gemäß den Anweisungen von Avire zu verwenden.</i>

Sämtliche Programmiermöglichkeiten

Menübereiche (Fortsetzung)...

Einstellungen

System-Konfiguration+

Auto.Standort.	Wenn ein Operator einen Notruf entgegennimmt, spielt das Memcom' automatisch die Standort-Meldung ab. HINWEIS: Für das Einprogrammieren der Alarmnummern muss das „Bestätigungsfrei“ Protokoll verwendet werden (weitere Informationen finden Sie im Abschnitt über das Einprogrammieren von Alarmnummern)..
StilleVermeid.	Während eines Notrufs wird der Lautsprecher des Memcom' nicht stummgeschaltet, es sei denn, der Operator drückt an seinem Gerät die Taste „2“.
Schnellwahl	Verringert die Dauer des Wählton-Erkennungstests von 7 auf 3 Sekunden – so wird ein Timeout der Amtsleitung nach 4 Sekunden verhindert.
sof.Spracherk.	Mit dieser Funktion kann das Memcom' Sprache erkennen, noch bevor der erste Klingelimpuls gesendet wird.
Freiz. Noetig	Mit dieser Funktion muss das Memcom' vor dem Wählen einen Wählton ermitteln.
Nicht benutzt	/
Hotline	Teilt dem Memcom mit, dass es mit einer Hotline verbunden ist. Anschließend kann für diese Leitung ein beliebiges anderes Anrufprotokoll ausgewählt werden.

Hardware-Überwachung

Mit der Hardware-Überwachung wird festgelegt, welche System-Elemente beim Selbsttest und Testanruf überprüft werden. Die Voreinstellungen sind wie folgt:

Spannungsvers.	✓
Akku	✓
Tel.Leitung	✓
GSM SigSchwach	✗
kein GSM Sign.	✗
Lspr/Mikro	✓
GSM Status	✗

Sämtliche Programmiermöglichkeiten

Aufzugswaerter>	
	Techn. Eing. >
	Fahrt.zaehler >

Menübereiche (Fortsetzung)...

Aufzugswaerter>

Der Bereich Aufzugs-Überwachung ermöglicht die Fehlererkennung durch Aufzugs-Überwachungs-Geräte von Drittherstellern, die an die technischen Eingänge des Memcom+ angeschlossen sind. Wird ein Fehler erkannt, wählt das Memcom+ und gibt einen technischen Alarm aus. Die technischen Eingänge bieten zwei Optionen:

Techn. Eing. >	nur tech1aktiv	x	✓
	tech1+2 aktiv	x	✓

Nur IP1 – per Voreinstellung ist dieser Eingang immer aktiv, muss also nicht programmiert werden. Ist ein Gerät eines Drittherstellers an das Memcom+ (Kontakte 11 und 12) angeschlossen, wählt das Gerät sofort, wenn das Dritthersteller-Gerät einen Fehler meldet.

IP1 + IP2 (Serv.) – bei dieser Option besteht die Möglichkeit, den Servicezähler-Eingang (Kontakte 16 und 17) als zweiten technischen Eingang zu nutzen.

Servicezähler

Das Memcom+ kann an die Aufzugssteuerung (Kontakte 16 und 17) angeschlossen werden, um die Anzahl von Aktionen aufzuzeichnen, die der Aufzug ausführt.

Das Memcom+ kann dann so programmiert werden, dass es nach einer voreingestellten Anzahl von Aktionen (Intervalle) einen technischen Alarm ausgibt. Der technische Alarm erfolgt zusammen mit einer Ereignis-Meldung „Technischer Alarm – Aufzug zu lange in Betrieb“. So kann entschieden werden, wann ein Aufzug gewartet werden muss.

Serv.Interv.	Geben Sie die Anzahl der Aktionen ein, die der Aufzug durchführen soll, bevor das Memcom+ einen technischen Alarm ausgeben soll.
Fahrtenanzahl	Diese Funktion zeigt die aktuelle Anzahl der Fahrten an, die der Aufzug ausgeführt hat, seit die Steuerung an das Memcom+ angeschlossen wurde.

Sämtliche Programmiermöglichkeiten

Verzoegerungen>	
	Verz. Kabine
	Verz. MPS
	Verz. Dach TOC
	Verz. Techn. 1
	Verz. Techn. 2
	Verz. Auflegen
	Annahme Verz.
	Verz.Techn.Spg
	Verz.Türfilter
	Hi.Gru.Fehler

Verzögerung

Mit dieser Funktion kann die Dauer der Verzögerung, bevor ein Anruf erfolgt, verändert werden.

Verz. Kabine - Zeitdauer (in Sekunden), die ein Alarmknopf am COP gedrückt werden muss, bevor ein Notruf erfolgt. Die Voreinstellung ist 3 Sekunden.

Verz. MPS - 'MPS' bezieht sich auf die Multi Point-Sprechstelle (Artikel-Nummer 492 021). Zeitdauer (in Sekunden), die ein ein Alarmknopf an einer MPS gedrückt werden muss, bevor ein Notruf erfolgt. Die Voreinstellung ist 3 Sekunden.

Verz. Dach TOC - Zeitdauer (in Sekunden), die ein Alarmknopf am Memcom* (Top Of Car) gedrückt werden muss, bevor ein Notruf erfolgt. Die Voreinstellung ist 3 Sekunden.

Verz. Techn. 1 - Die Verzögerung zwischen dem Empfang eines Fehlersignals durch ein Dritthersteller-Gerät (über den technischen Eingang) und dem Abgang eines technischen Anrufs.

Verz. Techn. 2 - Die Verzögerung zwischen dem Empfang eines Fehlersignals durch ein Dritthersteller-Gerät (über den technischen Eingang) und dem Abgang eines technischen Anrufs.

Verz. Auflegen - Die Zeit (in Minuten), bevor das Memcom* einen Anruf beendet (Sprechzeit).

Annahme Verz. - Die Anzahl der Klingelzeichen, bevor das Memcom* einen eingehenden Anruf annimmt.

Verz.Techn.Spg - Verzögerung (in Minuten) zwischen einem Ausfall der externen Stromversorgung des Memcom und dem Absetzen des entsprechenden Störungsanrufs. Wird die externe Stromversorgung des Memcom vor Ablauf der Verzögerungszeit wiederhergestellt, wird der Anruf storniert. Die Standardeinstellung beträgt 0 Minuten.

Verz.Türfilter - Gibt an, wie lange (in Sekunden) die COP -Alarmtaste gedrückt werden muss, nachdem das COP -Standardrelais die Türfilterfunktion gemäß EN81-28:2018 außer Kraft gesetzt hat.

Hi.Gru.Fehler - Gibt an, wie lange (in Minuten) das Memcom nach einem fehlgeschlagenen Hintergrundanrufversuch wartet, bis es gemäß EN81-28:2018 eine Störung in Piktogrammform anzeigt.

Wenn mehrere Memcom* an einer Telefonleitung betrieben werden, muss die Antwortverzögerung bei allen Geräten gleich eingestellt sein.

Ansagen

Ansagen >	
	Standortansage
	Beruhig.Ansage
	Menue Ansage

Standortansage	Dies ist die einzige Ansage, die aufgenommen werden muss. Die Standort-Ansage wird für das Call-Center abgespielt, das den Notruf entgegennimmt, um sie über den Standort des Aufzugs zu informieren.
Beruhig.Ansage	Diese Ansage wird für eingeschlossene Passagiere abgespielt, sobald ein Notruf abgesetzt wird.
Menue Ansage	Wenn das „SprachFührung“ Protokoll ausgewählt wurde, wird diese Ansage für den Notrufempfänger abgespielt. Er kann auswählen, ob er zunächst die Standort-Ansage hören möchte oder sofort mit der Aufzugs-Fahrkabine verbunden werden will.

Sämtliche Programmiermöglichkeiten

Time / Date >
Time
Date

Advanced >
Passcode
Network ID
Next EN81 call
PBX Frequency
Language >
Pri.rly.mode >
Pri.rly.o/ride >
GMT offset
DTMF RX

Menübereiche (Fortsetzung)...

Zeit / Datum

Hier können Datum und Uhrzeit eingegeben werden. Bestätigung durch Drücken von #.

Weitere Einstellungen

Pass-Code

Wenn der EN81-28-Modus aktiv ist, müssen Sie den erforderlichen Pass-Code (bis zu 6 Zeichen) eingeben, um ins Standard-Programmier-Menü zu gelangen. Dieser wird dann auch zum Pass-Code für den Zugang zur alten Menü-Struktur. Vom Ruhebildschirm aus müssen Sie *PASSCODE # eingeben.

Netzwerk-ID

Geben Sie eine Nebenstellen-Nummer (1-8) ein, wenn mehrere Geräte an einer Telefonleitung betrieben werden. Alle Geräte-IDs innerhalb eines Systems müssen einmalig sein.

Nächster EN81-Anruf

Details zum nächsten planmäßigen Background-Anruf des Geräts.

PBX-Frequenz (Voreinstellung 320)

Hier kann die Trenn-Frequenz (40-2000Hz in 40Hz-Schritten) eingestellt werden, wenn das Gerät an einer Telefonanlage betrieben wird, die nicht mit den Standardtönen arbeitet.

Hinweis: 640 ist eine weitere gebräuchliche PBX-Frequenz

Sprache

Zur Auswahl der gewünschten Sprache geben Sie bitte Folgendes ein:

Andere Sprachen können hier ebenfalls aufgeführt sein..

Sprache >		
Englisch		x
Deutsch		✓
Franzoesisch		x
Italienisch		x
Spanisch		x

Sämtliche Programmiermöglichkeiten

Menübereiche (Fortsetzung)...

Weitere Einstellungen (Fortsetzung)...

Relais-Modus

Der Relais-Kontakt des Memcom* kann zur Schaltung der Stromversorgung für ein externes Gerät genutzt werden. Folgende Modi stehen zur Verfügung:

Hupe	x	Die Relais-Kontakte schließen sich , wenn der Alarmknopf aktiviert wird und öffnen sich wieder nach der Alarmknopf-Verzögerung. Wird üblicherweise zur Schaltung der Sirene der Aufzugskabine eingesetzt.
Tuere NO/Comm	x	Türfreigabe-Modus, Freigabe auf Steuerbefehl, Relais-Voreinstellung ist N/O: Türfreigabe erfolgt nur dann, wenn der Operator während des ersten Notrufs oder jedes Folge-Notrufs an seinem Gerät die Taste „8“ drückt. Die Freigabe bleibt bis zum Ende des Anrufs aktiv.
Tuere NC/Comm	x	Türfreigabe-Modus, Freigabe auf Steuerbefehl, Relais-Voreinstellung ist N/C: Türfreigabe erfolgt nur dann, wenn der Operator während des ersten Notrufs oder jedes Folge-Notrufs an seinem Gerät die Taste „8“ drückt. Die Freigabe bleibt bis zum Ende des Anrufs aktiv.
Tuere NO/ALM	x	Türfreigabe-Modus, Freigabe bei Druck auf den Alarmknopf, Relais-Voreinstellung ist N/O: Türfreigabe wird aktiviert, sobald das Alarm-Piktogramm leuchtet. Die Freigabe bleibt bis zum Empfang des Alarmende-Signals aktiv.
Tuere NC/ALM	x	Türfreigabe-Modus, Freigabe bei Druck auf den Alarmknopf, Relais-Voreinstellung ist N/C: Türfreigabe wird aktiviert, sobald das Alarm-Piktogramm leuchtet. Die Freigabe bleibt bis zum Empfang des Alarmende-Signals aktiv.
Fehler Tel.Ltg	x	Die Relais-Kontakte sind normal geschlossen und öffnen sich, sobald ein Telefon-Leitungsfehler erkannt wird. Sobald der Fehler behoben ist, schließen sich die Kontakte wieder.
Fehler GSM		Die Relais-Kontakte sind normal geschlossen und öffnen sich, sobald ein GSM-Fehler erkannt wird. Sobald der Fehler behoben ist, schließen sich die Kontakte wieder. Hinweis: Hierfür muss zunächst die Option GSM-Überwachung unter „HW-Überwachung“ aktiviert werden.
Techn.Fehler	x	Technischer Fehler-Modus – Die Relais-Kontakte sind normal geschlossen und öffnen sich, sobald das Memcom* einen technischen Fehler erkennt. Sobald der Fehler behoben ist, schließen sich die Kontakte wieder.
Notlicht	x	Notlicht-Modus – Die Relais-Kontakte sind normal geöffnet und schließen sich bei Verlust der externen Stromversorgung innerhalb 1 Sekunde. So kann das Relais bei einem Stromausfall zur Schaltung der Notstrom-Versorgung für die Notbeleuchtung genutzt werden. Sobald die externe Stromversorgung wieder funktioniert, öffnen sich die Relais-Kontakte wieder.
Spk. Picto	x	Wenn ein doppelt beleuchteter Alarmknopf an die Relais-Kontakte angeschlossen ist: Sobald das Call-Center den Notruf entgegennimmt, schließt sich der Relais-Kontakt und löst die Beleuchtung des Alarmknopfs aus. Der Alarmknopf leuchtet, bis das Call-Center an den Anruf beendet.
Beide Picto	✓	Wenn ein doppelt beleuchteter Alarmknopf an die Relais-Kontakte angeschlossen ist: Sobald der Alarmknopf gedrückt wird, schließt sich der Relais-Kontakt und löst die Beleuchtung des Alarmknopfs aus. Der Alarmknopf leuchtet, bis das Call-Center an den Anruf beendet.
Geringe Akku	✓	Die Kontakte sind standardmäßig geschlossen und werden geöffnet, wenn eine niedrige Batteriespannung festgestellt wird.

Pri.rly.o/ride

Aus	x	✓	Ermöglicht ein Außerkräftsetzen des Zustands der Hauptrelaiskontakte, um unabhängig vom eingestellten Betriebsmodus ein Öffnen oder Schließen zu veranlassen.
Offen	x	✓	
Geschlossen	x	✓	

GMT Einstllg.

Muss am Gerät nicht aktualisiert werden. Nur zur Referenz.

DTMF RX

Nur verwenden, wenn vom Avire Technik-Support angewiesen.

Fehlerbehebung

Telefonleitung

Problem	Lösung
Anzeige „Kein Wählton“ auf dem Display	<ol style="list-style-type: none">1. Koppeln Sie die grüne Klemmenleiste ab und prüfen Sie die Spannung an den Anschlüssen 1 & 2 [24VDC – 60VDC, abhängig von der verwendeten Leitungsart].2. Wenn keine Spannung anliegt, prüfen Sie Telefonsteckdose und die verwendeten Schleppkabel.
Meldung des Memcom+ „Nummer wurde nicht erkannt“?	<ol style="list-style-type: none">1. Dies ist eine automatische Ansage der Telefongesellschaft. Überprüfen Sie die Richtigkeit der Nummer(n).2. Wenn Sie ein Telefon haben, schließen Sie es an und überprüfen Sie die Telefonleitung.3. Wenn im Gebäude eine Telefonanlage verwendet wird, geben Sie die Nummer für eine Amtsleitung ein, bevor Sie die eigentliche(n) Nummer(n) eingeben.4. 0800-Nummern funktionieren bei Notruftelefonen nicht.
Es ist unwichtig, welche Nummer einprogrammiert wurde, das Gerät wählt immer dieselbe Nummer.	<ol style="list-style-type: none">1. Wenn Sie ein Telefon haben, überprüfen Sie die Telefonleitung. Nehmen Sie den Hörer ab; wenn es in der Leitung klingelt, bevor Sie eine Taste gedrückt haben, handelt es sich bei der Telefonleitung um eine Hotline.2. Geben Sie statt einer Telefonnummer **4 ein. Drücken Sie # zur Bestätigung und wählen Sie das Protokoll „Hotline“. Wählen Sie „Telefonleitung“ unter Hardware-Überwachung ab.
Das Gerät funktioniert an der Telefonleitung, aber Wählen ist nicht möglich.	<ol style="list-style-type: none">1. Geben Sie unter Verzögerung> Antwortverzögerung den Wert 1 ein und überprüfen Sie mit einem Telefon, ob die Telefonleitung von einer externen Telefonnummer aus angerufen werden kann. Ändern Sie nach dem Test den Wert unter Verzögerung> Antwortverzögerung wieder auf 2.2. Vergewissern Sie sich, dass unter Hardware> System-Konfiguration der EN81-28-Modus abgewählt ist.

GSM

Problem	Lösung
Das GSM-Gerät arbeitet nicht einwandfrei oder wird vom Memcom+ nicht erkannt.	<ol style="list-style-type: none">1. Überprüfen Sie, ob in Einstellungen> Zubehör Memco GSM ausgewählt ist.2. Überprüfen Sie die Polarität der RING- und TIP-Verbindungen. Erforderlich ist RING zu RING und TIP zu TIP.3. Prüfen Sie die SIM-Karte in einem Mobiltelefon und vergewissern Sie sich, dass unter Erweitert> SIM-PIN die korrekte PIN der SIM-Karte eingegeben wurde.4. Wenn nötig, deaktivieren Sie die SIM-Karten-PIN und die Mailbox.5. Sobald das GSM korrekt eingerichtet ist, trennen Sie die Verbindung und schließen es dann wieder an das Memcom+ an.

Verkabelung

Problem	Lösung
Es gibt nur einen Satz Kontakte am Alarmknopf. Diese lösen Alarm & Sirene aus.	<ol style="list-style-type: none">1. Entfernen Sie die zwei Kabel vom Alarmknopf und verbinden Sie sie direkt mit den Anschlüssen 5&6. Führen Sie dann zwei Schleppkabel von den Anschlüssen 9&15 zur Rückseite des Alarmknopfs.
Alarmknopf funktioniert nicht	<ol style="list-style-type: none">1. Möglicherweise wurde der Alarmknopf nicht lange genug gedrückt. Prüfen Sie unter Verzögerung> COP-Verzögerung, welcher Wert eingestellt wurde. Die Voreinstellung ist 3 Sekunden. Passen Sie den Wert entsprechend an, setzen Sie ihn aber nicht auf 0.2. Überprüfen Sie, ob der Alarmknopf spannungsfrei mit den Anschlüssen 9&15 verbunden ist.3. Überprüfen Sie, ob der Notrufknopf N/O oder N/C ist. Wenn normalerweise geschlossen, wählen Sie in Einstellungen> System-Konfiguration „N/C Alarmknopf“.4. Überbrücken Sie die Anschlüsse 9&15 mit einem Draht – dies sollte den Alarm des Memcom+ auslösen. Falls ja, liegt das Problem am Alarmknopf oder an der Verkabelung.
Die Klangqualität der Zwei Wege Kommunikation ist schlecht.	<ol style="list-style-type: none">1. Überprüfen Sie die Lautstärke-Einstellung und passen Sie sie ggf. an.2. Ist die Klangqualität noch immer nicht zufriedenstellend, muss evtl. die Position des Memcom+ verändert werden. Vergewissern Sie sich, dass sich das Mikrofon an geeigneter Stelle und nicht z.B. in der Nähe eines VF-Signals befindet.3. Wenn das Problem weiterhin besteht, wäre ein COP-Lautsprecher / -Mikrofon zu erwägen. Für weitere Informationen setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

Fehlerbehebung

Stromversorgung

Problem	Lösung
Abschalten der Akku-Stromversorgung	1. Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung. 2. Wenn das Display „Spannungsversorgung aus“ anzeigt, drücken und halten Sie die Taste #.
Das Display zeigt "Akku schwach"	1. Das Memcom* muss über Nacht eingeschaltet bleiben, damit sich der Akku auflädt. 2. Während des Betriebs muss das Memcom* an eine permanente Stromversorgung angeschlossen sein, die – außer bei einem Notfall – nicht unterbrochen werden darf.
Das Memcom* schaltet sich nach kurzer Zeit ab.	1. Vergewissern Sie sich, dass die Stromversorgung richtig angeschlossen ist. 2. Ist die Stromversorgung nicht richtig angeschlossen, schaltet das Memcom* auf Akkuversorgung um und schaltet sich ab, sobald dieser leer ist.
Das Display zeigt nach dem Einschalten nichts an.	1. Überprüfen Sie die Spannung der Anschlüsse.
Gerät zeigt einen niedrigen Batteriestand	1. Überprüfen Sie die Spannungsversorgung. 2. Überprüfen Sie, ob sich der Stromkreis im „Energiespar- / Öko-Modus“ befindet.

COP-Zubehör

Problem	Lösung
Die Klangqualität des installierten COP-Geräts ist nicht zufriedenstellend bzw. das Gerät funktioniert nicht einwandfrei.	1. Überprüfen Sie in Einstellungen > Zubehör, ob COP-Zubehör ausgewählt ist. 2. Dadurch wird die Lautstärke automatisch auf minimal gesetzt, weil dies bei einem angeschlossenen COP-Gerät die optimale Einstellung ist. 3. Wird die Lautstärke manuell zu hoch eingestellt, kommt es zu einer Rückkopplung.
Das Display zeigt „Mikrofon- / Lautsprecherfehler“.	1. Überprüfen Sie den Anschluss des externen Mikrofons. 2. Schalten Sie das Gerät ab, indem Sie es von der Stromversorgung trennen und die Taste # drücken und halten. Schließen Sie die Stromversorgung erneut an, damit das Gerät wieder hochfährt.
Schlechte Sprachqualität des Memcom*	1. Überprüfen Sie die Lautstärkeeinstellung. Wenn Sie Probleme mit Rückkopplungen haben, muss diese evtl. reduziert werden.
Das externe Mikrofon funktioniert nicht	1. Entfernen Sie die Abdeckung und überprüfen Sie den Mikrofonanschluss. 2. Wählen Sie in Einstellungen> System-Konfiguration „TOC internes Mikrofon“. Wenn die bidirektionale Kommunikation hergestellt wird, ist es möglich, dass ein Problem mit dem externen Mikrofon besteht. Senden Sie in diesem Fall das Gerät zur weiteren Überprüfung an Avire.

Akku-Information

Akku-Spezifikation

- 12V, 0,8Ah, Akku
- Verwenden Sie für den Betrieb des Memcom* Notruftelefons nur Avire-Akkus (Artikel-Nummer 450 880-04).

Austausch des Akkus

1. Trennen Sie das Memcom* von der Stromversorgung. Warten Sie 5 Sekunden. Dann drücken und halten Sie die Taste #, um das Gerät vollständig abzuschalten.
2. Entfernen Sie die obere Abdeckung des Memcom* durch Lösen der fünf Halteschrauben.
3. Der Akku wird mit einem Klettband gehalten. Entfernen Sie den Akku vorsichtig aus dem Memcom* Gehäuse und ziehen Sie das Akkukabel vom zweipoligen Anschluss unter dem Tastenfeld ab*. Entfernen Sie das Tastenfeld nicht, da der Anschluss auch bei montiertem Tastenfeld zugänglich ist.
4. Verbinden Sie das Kabel des neuen Akkus mit dem zweipoligen Anschluss unter dem Memcom* Tastenfeld (der Stecker kann nur in einer Ausrichtung angeschlossen werden) und sichern Sie ihn mit dem Klettband.
5. Bringen Sie die obere Abdeckung des Memcom* wieder an.
6. Schließen Sie die Stromversorgung wieder an.

* WICHTIG: Entsorgen Sie Akkus stets vorschriftsmäßig und umweltgerecht.

Alter Programmier-Modus

Der alte Programmier-Modus des Memcom+ steht immer noch zur Verfügung. Um in diesen Modus zu gelangen, geben Sie vom Ruhebildschirm den Pass-Code für das alte Menü ein (Voreinstellung: *1234#). Die alte Methode der Programmierung kann auch aus der Distanz verwendet werden, indem man die Telefonnummer des Memcoms wählt und die gleichen Anweisungen befolgt.

Alte Menü-Struktur

*94	Fahrten ges.
*93	Serv.faeling
*92	Fahrtenanzahl
*91	HW/SW Version
*90	GSM Signal
*84	EOA
*83	Nicht benutzt
*82	Relay o/ride
*81	GSM SIM Pin
*61	Sprache
*52	Fahrt.zaehler
*51	Serv. Interval
*43	Menue Ansage
*42	Beruhig.Text
*41	Standort Text
*40	Relaismodus
*39	PBX Freq.
*38	Verz.Auflegen
*37	Testanruf am
*36	Verz.Techn.2
*35	Verz.Techn.1
*34	Verz.Dach TOC
*33	MPS Verzoeg.
*32	Annahme Verz.
*31	Verzoeg.i.Kab
*29	GMT Einstllg.
*28	Netzwerk IDNr
*27	HW.Ueberwach.
*26	Hardw. Summe
*25	Datum eingeb
*24	Zeit eingeb.
*23	Lautstaerke
*22	Zugangscode
*21	ID GeraeteNr
*17	Waehlversuche
*16	Test Rufnr
*15	Techn.Nr.
*14	Notrufnr4
*13	Notrufnr3
*12	Notrufnr2
*11	Notrufnr1

Kurzanleitung für die Programmierung...

Programmierungsmöglichkeiten für die Alarm- / Software-Anrufe des Memcom+

*11 1. (Alarm-Telefonnummer) # Programm 1. Alarm-Nummer

*15 5. (Alarm-Telefonnummer) **1# Programm Technische Alarm-Nummer

*16 6. (Alarm-Telefonnummer) **1# Programm EN81-28 Background-Testanruf-Nummer

Suffix	Protokoll
#	Auswahl-Ansage für Call-Center
**0#	Keine Auswahl-Ansage für Call-Center
**1#	Memco Protokoll - kompatibel mit Avire Hub, Memcom ETR Software oder GlobalNet
**3#	P100-Protokoll - Empfohlen für Avire Hub.
**4#	Alternative zu # zur Verwendung, wenn das Memcom für den Hotline-Betrieb konfiguriert ist.
**6#	Contact ID-Protokoll (nicht kompatibel mit ETR / GlobalNet)

*23 Lautstärke TOC 5, COP 0 Einstellung von 0-9 (0 = Minimal-Einstellung)

*41 Standort-Ansage: 1: Standort-Ansage abspielen 2: Standort-Ansage aufnehmen

*26 Hardware

Voreinstellungen: 12 TOC-Version 8 COP-Version

1 = Optionen für EN81-28-Modus

2 = Service-Eingang = Tech.2

4 = Internes Mikrofon deaktivieren

8 = Folgewahl-Modus

16 = Memcom+ GSM-Modul aktivieren

64 = Alarm-Eingang N/C

128 = Tschechische, griechische, italienische und singapurische Wählton-Rhythmen nur für die Verwendung mit mehreren Memcom+

256 = Service-Eingang als Alarm-Aktivierung

512 = COP-Zubehör angeschlossen (450 200 & 450 250)

Jegliche Kombination kann programmiert werden. Geben Sie die Summe der Nummern der gewünschten Optionen ein.

Programmier-Modus verlassen:

Drücken Sie #, um zum Programmierungs-Startbildschirm zurückzukehren und geben Sie dann einen der folgenden Ausgangs-Codes ein:

*01# Programmier-Modus ohne Alarmanruf verlassen

*03# Programmier-Modus verlassen und Alarmnummer 6 (EN81-28) wählen

*021# Programmier-Modus verlassen und nur Alarmnummer 1 wählen

*035# Programmier-Modus verlassen und Alarmnummer 5 (technischer Alarm) wählen

*27 Hardware-Überwachung

Voreinstellung: 39

1 = PSU-Überwachung

2 = Akku-Stromversorgung

4 = Telefonleitung (nicht verwenden, wenn mit einer Hotline verbunden)

8 = Schwaches GSM-Signal

16 = Kein GSM-Signal

32 = Mikrofon- / Lautsprecher-Test

64 = Stromversorgungs-Protokoll

Jegliche Kombination kann programmiert werden. Geben Sie die Summe der Nummern der gewünschten Optionen ein.

AVIRE

Memco is a brand of Avire

Avire Ltd

Am Zeughaus 9-13
97421 Schweinfurt
Deutschland

T: +49 (0) 38656-0
F: +49 (0) 38656-99
E: sales.de@avire-global.com
W: www.avire-global.com

